

Wörrstadt

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Weinheim am Mittwoch, dem
29. Nov. 2000 um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Dorfgemeinschaftshauses

An der Sitzung nahmen teil:

Ortsbürgermeister Hans-Bernhard Krämer als Vorsitzender

1. Ortsbeigeordneter Karl-Werner Stumm
2. Ortsbeigeordnete Angelika Dern

und die Ratsmitglieder:

Zöller, Karl-Wilhelm

Becker, Willi

Mauer, Heidrun

Gottschlich, Erwin

Nauth, Franzl

Freitag, Dirk

Mattheis, Danja

Kaufmann, Ortwin

Beginn: 20:00 Uhr

Ende 22:25 Uhr

Entschuldigt fehlten die RM Hans-Hermann Bechtluft und Philipp H. Huth.

Seitens der VGV Wörrstadt nahm gemäß § 69 GemO Frau Schilling an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Obgm Krämer stellt den Antrag, die Nummerierung im nichtöffentlichen Teil wie folgt zu ändern:

TOP 5 zu neuem TOP 9, TOP 6 abzusetzen und TOP 7 zu neuem TOP 10

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnung

Öffentlich

1. Bestellung eines Schriftführers gemäß § 41 (1) GemO;
2. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag und den Mietvertrag von Mannesmann Mobilfunk GmbH zur Errichtung einer D2-Basisstation
3. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Energiesparcontractingvertrages mit dem Ing.-Büro Luxenburger
4. Beratung und Beschlussfassung über Advents- und Weihnachtsbeleuchtung durch die Ortsgemeinde
5. Beratung und Beschlussfassung über ein Fahnenmuster ans Dorfgemeinschaftshaus
6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Gau-Weinheim
7. Beratung und Beschlussfassung über eine Gebührenerhöhung für die Bescheinigung über die Nichtausübung des Vorkaufsrechtes
8. Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung haben Zuhörer 30 Minuten Gelegenheit, Fragen zur örtlichen Verwaltung zu stellen sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten.

Nichtöffentlich:

5. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Bauanträge und Bauangelegenheiten
6. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Grundstücksangelegenheiten
7. Mitteilungen und Anfragen.

Öffentlich:

TOP 1 - Bestellung eines Schriftführers gemäß § 41 (1) GemO

Frau Schilling von der VGV Wörrstadt wurde zur Schriftführerin bestellt.

TOP 2 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag und den Mietvertrag von Mannesmann Mobilfunk GmbH zur Errichtung einer D2-Basisstation

Obgm Krämer stellt den Antrag, zu diesem TOP Herr Grüneberg und Frau Lipp von Mannesmann Mobilfunk GmbH, Eschborn zu hören.

Abstimmung: einstimmig

Obgm Krämer verliest auszugsweise den von Mannesmann vorliegenden Miet-Mustervertrag. RM Zöller bittet um Zurfügungstellung dieses Vertrages.

Nach Beantwortung aller Fragen des OG durch Herrn Grüneberg und Frau Lipp wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von Mannesmann wie folgt zu: Die beantragte Antennenanlage soll auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses installiert werden. Der

Mietzins beträgt 5 TDM/Jahr (Mietzins in Höhe von 5 TDM/Jahr wurde von Herrn Grüneberg Fa. Mannesmann zugesagt). Die Zustimmung des Antrages ist abhängig von der Möglichkeit, die Anlage im Raum des Dachstuhles des alten Schulgebäudes unterzubringen. Des weiteren soll der Vertrag von der Verbandsgemeindeverwaltung ausgearbeitet und geprüft werden. Die erste Kündigungsfrist des Vertrages ist nach 7 Jahren möglich (Mindestlaufzeit).

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Die Ansprechpartner von Mannesmann sagten dem OGR zu, weiteres Infomaterial über die Antennenanlage zu schicken.

TOP 3. – Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Energiesparcontractingvertrages mit dem Ing.-Büro Luxenburger

Obgm Krämer erläutert den Energiesparcontractingvertrag und teilt mit, dass dieser Vertrag bereits im Bauausschuss der OG Gau-Weinheim beraten wurde und von dort der Empfehlungsbeschluss vorliegt.

RM Zöller stellt den Antrag, diesen TOP zurückzustellen, bis geprüft wurde, ob die zwei ortsansässigen Firmen diese Leistung ebenso übernehmen können.

Abstimmung. 3 Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Obgm Krämer stellt den Antrag, dem Energiesparvertrag. It. Empfehlungsbeschluss des Dorferneuerungs- und Bauausschusses zuzustimmen und sich dem Vertrag der Verbandsgemeinde anzuschließen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

TOP 4. – Beratung und Beschlussfassung über Advents- und Weihnachtsbeleuchtung durch die Ortsgemeinde

Obgm Krämer teilt mit, dass dieser TOP bereits im Dorferneuerungs- und Bauausschuss sowie im Kulturausschuss und beraten wurde. Abweichend von den Empfehlungsbeschlüssen sollen zwei Weihnachtsbäume aufgestellt werden an der Ecke Hochstr./Obergasse und im Neubaugebiet " Am Allengerp" (Parkplatznähe/Stromhäuschen).

Mit 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme wurde beschlossen, 2 Weihnachtsbäume aufzustellen (Ecke Hochstr./Obergasse und Neubaugebiet); die Fa. Hoti, Sulzheim soll beauftragt werden zum Angebotspreis von 1.102,- DM pro Baum incl. Mehrwertsteuer, die dafür notwendige Halterungen im Boden einzubauen.

Obgm Krämer kauft zwei Lichterketten.

TOP 5. – Beratung und Beschlussfassung über einen Fahnenmasten ans Dorfgemeinschaftshaus

Obgm Krämer teilte mit, dass der Bauausschuss angeregt habe, einen Fahnenmasten aus Aluminium anzuschaffen.

Mit 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme wurde beschlossen, dass aus dem von der VGV zur

Verfügung gestelltem Katalog "Kommunalbedarf", Ausgabe 98/99, Seite 32 folgender Fahnenmasten angeschafft werden soll:

Höhe 7,60, Kosten: 498,- DM, Material Aluminium, verzinkte Bodenhülse 95,- DM und Abschlussdeckel 48,70 DM zuzüglich Montage.

TOP 6. – Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Gau-Weinheim

Die Niederschriften im Nachrichtenblatt sollen lt. VGV nicht mehr so umfangreich wie bisher erscheinen.

Obgm Krämer verwies auf das dem OG vorliegende Schreiben vom 19.11.00 von RM Gottschlich an BM Seebald sowie das Antwortschreiben vom 27.11.00 von DM Seebald an RM Gottschlich; beide Schreiben lagen dem OG in Kopie zur Kenntnis vor.

RM Gottschlich stellt den Antrag, BM Seebald nach vorheriger Terminabstimmung zu einer der nächsten OGR-Sitzung einzuladen sowie ein Vertreter des Nachrichtenblattes, um detaillierte Informationen über Platzgestaltung und anfallende Kosten zu erhalten. RM Gottschlich merkt an, dass veröffentlichte Beschlüsse auch für andere Ortsgemeinden interessant seien. Außerdem sei es dem OGR Gau-Weinheim sehr wichtig, die Informationen an die Bürger weiterzugeben.

Obgm Krämer schlägt vor, die Hauptsatzung vom 12.01.2000 wie folgt zu ergänzen:

§ 2 Unterrichtung der Einwohner, ... der unter (2) der VV zu § 15 GemO genannten weiteren Formen. Bericht in Zeitungen, Mitteilungen in Einwohnerversammlungen, Aushang an Bekanntmachungstafeln, Rundschreiben (Einwohnerbriefe).

§ 11 Die Änderung tritt rückwirkend zum 1.11.2000 in Kraft.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 3 Enthaltungen

TOP 7. - Beratung und Beschlussfassung über eine Gebührenerhöhung für die Bescheinigung über die Nichtausübung des Vorkaufsrechtes

Obgm Krämer teilt dem OGR mit, dass die Verbandsgemeinde vorschläge, die Gebühr für das Vorkaufsrecht von bisher 25,- DM auf 60,- DM anzuheben, da die bisherige Gebühr für den damit verbundenen Verwaltungsakt nicht mehr kostendeckend ist.

Der OG-Rat lehnt diese Gebührenerhöhung einstimmig ab.

TOP 8. – Mitteilungen

- Obgm gibt dem OGR einen von der VGV zur Verfügung gestellten Lageplan zur Kenntnis (Anfrage von RM Becker von der letzten OGR-Sitzung, ob "Am Kaltenborn" Straße oder Feldweg sei), auf welchem eingezeichnet ist, wie weit "Am Kaltenborn" als Straße bzw. als Feldweg eingezeichnet ist
- der Kulturausschuss bildete einen "Jugendausschuss", Monika Becker und Ortwin Kaufmann haben sich bereit erklärt, diesen zu leiten. Für diesen neuen Ausschuss werden weitere aktive Personen gesucht. Obgm Krämer dankt Frau Becker und Herrn Kaufmann für die Zurverfügungstellung
- Obgm Krämer dankt dem Gau-Weinheimer Bürgertreff für den gestalteten Diaabend

- und RM Gottschlich für die Ortschronik, welche im Internet ist
- im Bauausschuss kam kein Empfehlungsbeschluss über die Pflastersteine für "Am Böllberg" zustande, Mustersteine (S-Modell, Farbe: braun oder rot-braun, ab 1000 qm) liegen nach wie vor im Dorfgemeinschaftshaus und auf dem Friedhof. Der OGR führt demnächst die Entscheidung herbei, welche Steine verlegt werden sollen